

Wilson gibt den Bahuleuten schriftlich

Fünfzehn Minuten währte die Konferenz im Weißen Hause; über den Inhalt der Antwort wird noch nichts veröffentlicht.

40 Prozent Erhöhung aber scheint ausgeschlossen.

Washington, 13. Feb.—Seine Güte gegen Witte empfing Präsident Wilson drei Vertreter von 2.000.000 Eisenbahngesellschaften, um deren Gehalt um Erhöhung des Lohnes anzufragen.

Um den dort stehenden Vertretern der 14 Bahnbürokratien den Inhalt der Antwort mitzuteilen.

Amerikanischer Dampfer aufgefahren. London, 13. Feb.—Der amerikanische Dampfer West Meta ist in der Nordsee auf eine Sandbank gelaufen und sitzt fest.

Die Führer der Union weigern sich, irgend etwas über den Inhalt des Schreibens Wilson's verlauten zu lassen; sie sagen nicht, daß man ihre Forderungen nachgegeben hat.

Verstaatlichung der Bergwerke abgelehnt. London, 13. Feb.—Das britische Parlament verworfen den Antrag der Arbeiterpartei auf Verstaatlichung der Bergwerke mit 329 gegen 64 Stimmen.

Gesandten verlangen Gerechtigkeit. Detroit, Mich., 13. Feb.—Am hiesigen Hauptquartier der Eisenbahnbürokratien hieß es, daß man nur Gerechtigkeit verlange, und daß irgend ein annehmbarer Vorschlag des Präsidenten berücksichtigt werden wird.

Häusliche Gewalt. Phoenix, Ariz., 13. Feb.—Die Legislative hat das Frauenstimmrecht aufgehoben.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Leugnet Vertrag mit Jugo-Slawen. Paris, 13. Feb.—Mit Bezugnahme auf die Veröffentlichung eines Vertragsentwurfs zwischen Frankreich und Jugo-Slawen in einer italienischen Zeitung wird von der Kommissar des Völkerbundes in Abrede gestellt.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Unwürdige Angst. Reno, Nev., 13. Feb.—Eine mutmaßliche „Höllenschlange“, die den besessenen des hiesigen Postamts zuzuschreiben wurde und ihnen gewaltige Angst einjagte, zeigte sich bei genauerer Untersuchung nur mit gewöhnlichem Dreck angefüllt.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

G. B. Endicott gestorben. Boston, 13. Feb.—Henry B. Endicott, der bekannte Schiffbauingenieur und Staats- und Nahrungsminister während des Krieges, der nach vielfach als Schiedsrichter bei Fälligkeiten von Streitigkeiten zwischen Arbeit und Kapital fungierte, ist im Alter von 86 Jahren gestorben.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Lehrkräfte streiken. Newton, Okl., 13. Feb.—Die an ein hiesiges öffentliches Schul-anstalten Lehrkräfte werden Montag an den Streik gehen, da ihnen der Schulrat einen Gehaltsaufschlag von 25 Prozent verweigert hat.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Deutsche an der Abstimmung verhindert. Berlin, 13. Feb.—Deutsche Gefangen führen bittere Klage darüber, daß die Deutschen in Nord-Schlesien in vielen Fällen gewaltsam daran verhindert wurden, sich an den Stimmlokalen zu nähern, wodurch viele deutsche Stimmen verlorengingen.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Francisco-Straßen festgesteckt. Chicago, 13. Feb.—Die Straßen, welche angeordnet wurden die Führer der amerikanischen Suffragetten neue Straßen, die sie erobern können, als Vorbereitung zu der Siegeskonferenz der American Women Suffrage Ass'n., welche die Erreichung des Frauenstimmrechts durch Verfassungszusatz veranlaßt hat, sind festgelegt.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Ergrauter Säufer abgeholt. Chicago, 13. Feb.—Der 83 Jahre alte Arthur Williams, allgemein als der „älteste Schwindler“ des Landes bekannt, ist unter der Verhaftung verhaftet worden, als er die Ermordung des Richterpräsidenten Thomas D'Donnell betätigt gewesen zu sein.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Reibliche Gefangene brechen aus. Kansas City, Mo., 13. Feb.—Fünfzehn weibliche Gefangene bewachten ihren Ausbruch aus dem hiesigen Countygefängnis, indem sie das Gitter eines Fensters im zweiten Stockwerk erbrachen und sich an zusammengebundenen Bettläden zu Boden ließen.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Wetterbericht. Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Die hiesigen Eisen- und Schiffsbauarbeiten harrt ein vollständiger Stillstand, weil die Friedenskonferenz die Entscheidung über die zukünftigen Verhältnisse der Türkei in die Länge zieht.

Weitere Note der Alliierten erwartet

In derselben wird der Protest Deutschlands gegen die Auslieferung von Kriegskriegsgefangenen beschlossen hat, eine weitere Note an Deutschland zu richten, in welcher gesagt wird, daß die Alliierten auf ihrem Standpunkt beharren wollen.

London, 13. Feb.—Es verlautet, daß der Rat der Vorkämpfer nach längerer Beratung über den deutschen Protest gegen die Auslieferung von Kriegskriegsgefangenen beschlossen hat, eine weitere Note an Deutschland zu richten, in welcher gesagt wird, daß die Alliierten auf ihrem Standpunkt beharren wollen.

Senator Hitchcock gegen Dienstpflicht

Washington, 13. Feb.—Senator Hitchcock ist gegen Einführung der allgemeinen Dienstpflicht unter den gegenwärtigen Umständen, während er eine allgemeine Ausbildung nach dem Muster der Schweizer für die Jugend des Landes für möglich hält.

Britische Bergleute drohen mit Streik

London, 13. Feb.—Barnon Cartwright, der Führer der britischen Bergleute, prophezeit einen Generalstreik der britischen Kohlenarbeiter in den nächsten sechs Wochen.

Neuer Einwand findet keinen Beifall

Washington, 13. Feb.—Die Verhandlungen über den neuen Entwurf zu Vorbehalten zu dem 10. Artikel des Friedensvertrages, den die Republikaner gestern einbrachten, haben nur geringe Fortschritte gemacht.

Francisco-Straßen festgesteckt

Chicago, 13. Feb.—Die Straßen, welche angeordnet wurden die Führer der amerikanischen Suffragetten neue Straßen, die sie erobern können, als Vorbereitung zu der Siegeskonferenz der American Women Suffrage Ass'n., welche die Erreichung des Frauenstimmrechts durch Verfassungszusatz veranlaßt hat, sind festgelegt.

Ergrauter Säufer abgeholt

Chicago, 13. Feb.—Der 83 Jahre alte Arthur Williams, allgemein als der „älteste Schwindler“ des Landes bekannt, ist unter der Verhaftung verhaftet worden, als er die Ermordung des Richterpräsidenten Thomas D'Donnell betätigt gewesen zu sein.

Reibliche Gefangene brechen aus

Kansas City, Mo., 13. Feb.—Fünfzehn weibliche Gefangene bewachten ihren Ausbruch aus dem hiesigen Countygefängnis, indem sie das Gitter eines Fensters im zweiten Stockwerk erbrachen und sich an zusammengebundenen Bettläden zu Boden ließen.

Volk in Not!

Seit Monaten wirst du, lieber Leser, aufgefordert, für die Kriegsleidenden zu geben. Du gibst, weiß dein Herz dich dazu treibt. Das ist aber nicht ein anderer Klang dein Ohr. Du hörst, du liest, von lustigen Leben aus dem Westen heraus, das in Deutschland herrschen soll. Sim- und hergezogen im Gemüt von diesen unharmonischen Tönen.



Wie Alliierte über 14 Punkte herfielen

Die wichtigsten Forderungen Wilson von vorn herein unter Vorbehalt angenommen.

Paris, 13. Feb.—Wie die Alliierten die 14 Punkte des Präsidenten Wilson in Verbindung mit den Waffenstillstandsverhandlungen annehmen, wurde zum ersten Male in der Mittwochsausgabe des Echo de Paris an das Tageslicht gebracht.

Der britische Premier David Lloyd George, so erzählt das Echo de Paris, wandte sich an Oberst House und erklärte: Wenn wir Präsident Wilsons Gedanken richtig verstanden haben, sind die Waffenstillstandsverhandlungen, welche die amerikanische Regierung im Verein mit den alliierten Mächten mit Deutschland zu eröffnen geneigt ist, von der seitens der genannten Mächte zu erklärenden Annahme der Grundzüge und Bedingungen abhängig, welche der Präsident am 8. Januar und in seinen späteren Reden definierte.

Das Verlesen des zweiten Punktes, in dem Herr Wilson sich zu Gunsten der Freiheit der Meere auspricht, brachte einen Vorbehalt von Lloyd George.

Der dritte Punkt bezüglich der Aufhebung wirtschaftlicher Schranken und die folgenden wurden schnell erledigt. Aber als der 7. Punkt, die Räumung und Wiederherstellung Belgiens betreffend, der 8. Punkt, die Räumung und Wiederherstellung Frankreichs und die Rückgabe Elsass-Lothringens betreffend, und der 11. Punkt, in dem die Zukunft Rumäniens, Bulgariens und Serbiens berührt wird, verlesen wurden, wurden weitere Vorbehalte hinsichtlich des zu leistenden Schadenersatzes eingelegt.

Nach Verlesung aller Punkte wandte Clemenceau sich mit den Worten an Oberst House: „Was würde geschehen, wenn wir die 14 Punkte zurückweisen würden?“ House antwortete: „Präsident Wilson würde die mit den Alliierten wegen eines Waffenstillstandes angeknüpften Unterhandlungen für beendet anfechten.“

„Würde er auch die mit den Deutschen im Oktober angeknüpften Verhandlungen für beendet anfechten?“ fragte der französische Premier.

„In der Frage kann ich Ihnen keine Versicherung geben“, antwortete Oberst House.

In diesem kritischen Augenblick sprach Clemenceau das entscheidende Wort: „Angenommen.“

Der Premier Lloyd George beklugnete die Entscheidung, indem er erklärte: „Wir behalten uns das Recht vor, Vorbehalte über die Freiheit der Meere und die Entschädigungen zu formulieren.“

Druckerstreik lähmt Zeitungen

New Haven, Conn., 13. Feb.—Ein Streik der Drucker zwang hier tägliche Zeitungen, ihre Erscheinen bis auf weiteres einzustellen.

Mexikanische Einwanderung zu stark

Washington, 13. Feb.—Die Einwanderungsbehörden haben große Schwierigkeiten, mexikanische Arbeiter aus dem U.S.A. zu entfernen, da sie sich in großer Zahl an den Grenzen abhalten.

Völkerliga sichert Schweiz Neutralität

Befragt sich mit der Bildung eines internationalen Gerichtshofes; der Amerikaner Eliah Root soll Mitglied desselben werden.

Einem Einwand der Ver. St. wird entsprochen.

London, 13. Feb. (United Press.) Der Rat der Völkerliga hat gegenwärtig einen Plan in Erwägung, einen internationalen Gerichtshof einzusetzen. Derselbe soll aus 11 Juristen von internationalem Ruf bestehen. So wird autoritativ gemeldet.

In Verbindung hiermit wird der Name des Amerikaners Eliah Root genannt, gleichviel ob die Ver. Staaten Mitglied der Liga werden oder nicht. Mitglieder des Rats wünschen, daß Root zu dem internationalen Gerichtshof hinzugezogen wird und werden ihn ersuchen, eine Ernennung anzunehmen, auch wenn die Ver. Staaten der Liga fernbleiben sollten. Seine Ernennung ist sicher, falls die Ver. Staaten Mitglied der Liga werden.

Andere Rechtsgelehrte, deren Namen in Vorschlag gebracht werden, sind: Professor Fadda, Italien; Rafael Altamira, Spanien; Senor Drago, vormalig argentinischer Minister für auswärtige Angelegenheiten; Lord Phillimore, Großbritannien.

Gelegentlich seiner zweiten Sitzung am gestrigen Tage hat der Rat der Liga mehrere wichtige Entscheidungen getroffen, darunter die Wiederherstellung der Neutralität der Schweiz. Auch ist es wahrscheinlich, daß man sich mit dem Einwand des amerikanischen Senats einverstanden erklären wird, wonach die Ver. Staaten keine Truppen ins Ausland senden dürfen.

Lloyd George über Bolschewismus

London, 13. Feb.—Ueber den Bolschewismus hat sich Lloyd George in einer Rede im britischen Unterhaus wie folgt geäußert: „Bolschewismus mag möglicherweise leistungsfähig sein, aber es repräsentiert keine Demokratie, und Rußland muß unter eine Anti-Bolschewistische Regierung zurückgebracht werden! Bolschewismus kann nicht durch Zwang niedergehalten oder erstickt werden! Diese Ansicht habe ich schon vor einem Jahre geäußert, aber mein Rat, den ich damals in Paris eingebracht, wurde zurückgewiesen. Es wurde also notwendig, den Anti-Bolschewisten eine Gelegenheit zu geben, Rußland zu befreien, aber ihre Versuche scheiterten. Dieser Mißerfolg war nicht die Folge von mangelhafter Ausrüstung, sondern es lagen ihm fundamentale Ursachen zu Grunde. Den Bolschewismus durch einen „Feuertag“ einzubrennen und zu vernichten, wäre unmöglich, da sowohl Finnland als auch die baltischen Staaten sich willig zeigen, einen Frieden mit Rußland zu schließen. Rumänien aber vollzieht sich, die ungarische Grenze zu beobachten, und die Japaner dieser Idee entschieden abgeneigt waren.“

Danzig's Verhältnis zu Deutschland

Berlin, 13. Feb.—Unterhandlungen mit Bezug auf die künftigen wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Danzig und Deutschland sind von dem zuständigen Ministerium in Angriff genommen worden. Repräsentanten des Ministeriums des Inneren, des Finanzministeriums und des Handelsministeriums nahmen an den Beratungen teil. Danzig hat ein dringendes Ersuchen geschickt, daß man es nicht als ein fremdes Land behandelt, wenn es ein freier Staat wird, und daß die bisherigen Beziehungen, namentlich in Bezug auf die Nahrungsmittelversorgung, beibehalten werden sollen. Die deutsche Regierung hat dies unter gewissen Bedingungen zugestanden, die sofort in Erwägung gezogen werden.

Denkmal ohne englische Hilfe ruiniert

London, 13. Feb.—Eine bolschewistische drahtlose Meldung von Moskau besagt, daß die Auslassungen von Lloyd Georges, daß die britische Regierung die Unterführung anti-bolschewistischer Freiwilligen in Süd-Rußland nicht länger fortsetzen werde, den General Denikin ruiniert habe. Die Reste seiner Truppen ziehen sich nach dem Süden zurück. Nach einer anderen Meldung haben seine Scharen den Minister Petroff von der Ukraine ermordet.

Wetterbericht

Für Omaha und Umgebung — Teilweise bewölkt und viel kälter heute abend. Samstag schön und fortpfehend.

Für Nebraska — Allgemein schön heute abend und Samstag. Viel kälter heute abend; steigende Temperatur Samstag im nordwestlichen Teil.

Für Iowa — Meist bewölkt und kälter heute abend, mit kalter Welle nordwest und in nord-zentralen Teilen. Samstag schön. Kälter in östlichen und zentralen Teilen.

Für Missouri — Meist bewölkt und kälter heute abend, mit kalter Welle nordwest und in nord-zentralen Teilen. Samstag schön. Kälter in östlichen und zentralen Teilen.

Für Arkansas — Meist bewölkt und kälter heute abend, mit kalter Welle nordwest und in nord-zentralen Teilen. Samstag schön. Kälter in östlichen und zentralen Teilen.

Für Louisiana — Meist bewölkt und kälter heute abend, mit kalter Welle nordwest und in nord-zentralen Teilen. Samstag schön. Kälter in östlichen und zentralen Teilen.

Für Mississippi — Meist bewölkt und kälter heute abend, mit kalter Welle nordwest und in nord-zentralen Teilen. Samstag schön. Kälter in östlichen und zentralen Teilen.

Für Alabama — Meist bewölkt und kälter heute abend, mit kalter Welle nordwest und in nord-zentralen Teilen. Samstag schön. Kälter in östlichen und zentralen Teilen.